

VERNETZUNG IN DER SCHULE

Lösungsorientierte, multiprofessionelle Kooperation
und Fallbeispiele



Dr. Angela Ehlers

Behörde für Schule und Berufsbildung

angela.ehlers@bsb.hamburg.de

www.hamburg.de/inklusion-schule

25.09.2018| Berlin

LÖSUNGSORIENTIERT BERATEN

Lösungsorientierte Beratung als Denk– und Handlungskonzept für den konstruktiven Umgang mit Problemen in sozialen Systemen in der Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams

Kennzeichen

- ❖ Fokussierung auf zügige Lösungen
- ❖ wenig Ursachenforschung der vorgetragenen Probleme, Konflikte, Störungen
- ❖ Entwicklung von Zielen, Wegen und Strategien
- ❖ Aktivieren der eigenen Kräfte der ratsuchenden Person
- ❖ Unterstützung bei der eigenständigen Entwicklung von Lösungen durch die ratsuchende Person
- ❖ Entwicklung nicht nur von Sonnenschein-Lösungen, aber Auflösen von Blockierungen
- ❖ Ausweitung der Handlungsalternativen der ratsuchenden Person selbst

GRUNDANNAHMEN DER LÖSUNGSORIENTIERTEN BERATUNG

- ❖ Die ratsuchende Person findet Auswege möglichst selbstständig.
- ❖ Sie hat dafür zur Verfügung stehende Ressourcen in sich und in ihrer Umgebung (Familienrat).
- ❖ Die ratsuchende Person wird durch die Beratungsform gestärkt.

- ❖ **Grundsätze der beratenden Person :**
 - Sie gibt (möglichst) keine ungefragten Ratschläge und repariert nichts, von dem sie gar nicht sicher weiß, dass es defekt ist.
 - Sie findet heraus, was in dem ratsuchenden System gut funktioniert könnte und fördert es.
 - Wenn Ideen trotz Anstrengung nicht gut umsetzbar sind, entwickelt sie neue unterstützende Fragen und versucht, neue Möglichkeiten aufzuzeigen.
 - Sie ist überzeugt, dass es **immer** Alternativen gibt (nichts ist alternativlos).

KOMMUNIKATION

Die beratende Person achtet auf

- ❖ eine Atmosphäre, in der sich alle Gesprächspartner wohlfühlen können
- ❖ die Körpersprache und nonverbale Kommunikation **aller** Gesprächsteilnehmenden
- ❖ eine wertschätzende Vermittlung schwieriger Entscheidungen
- ❖ klare Grenzen
- ❖ Die Vermittlung, dass jeder Mensch sich seine eigene Wirklichkeit konstruiert – diese muss nicht mit der Wahrnehmung anderer übereinstimmen
- ❖ Perspektivwechsel und veränderte Deutungsmöglichkeiten

BERATERPERSÖNLICHKEIT

- ❖ hat ein sicheres fachlich–sachliches Profil
- ❖ hat Kenntnisse der Möglichkeiten und Realitäten, Dienstwege, Ämter etc.
- ❖ verfügt über ein stabiles Persönlichkeitsprofil
- ❖ mit positiver und wertschätzender Haltung gegenüber jeder ratsuchenden Person
- ❖ Weiß nicht schon alles (besser), sondern nimmt eine fragend-interessierten Haltung ein
- ❖ hat Fähigkeiten wie
 - sich an den Zielen, Vorstellungen und Möglichkeiten der ratsuchenden Person zu orientieren
 - Potenziale zu erkennen und für eine erfolgreiche Lösung zu nutzen
 - der ratsuchenden Person Hoffnung zu geben
 - kausale Zusammenhänge (Relationen) zu erkennen und mit Empathie zu nutzen

LÖSUNGSORIENTIERTE BERATUNG

- ❖ Ganzheitliche Sicht mit unterschiedlichen Konstruktionen von Wirklichkeit
- ❖ zwischenmenschliche Probleme als vernetzte Situationen
- ❖ Betrachtung aus verschiedenen, auch abwegig erscheinenden Perspektiven
- ❖ Überraschende Fragen und undenkbbare Lösungen
- ❖ Einbeziehung des gesamten sozialen Umfelds mit Familie, Verwandtschaft, Nachbarschaft, Arbeitsfeld, Schule, Beratungszentren, ASD und weiteren sozialen Systemen zur Realisierung einer Lösung
- ❖ bedingungsloser Respekt vor dem Gegenüber
- ❖ professionelle Distanz

KATEGORISIERUNG DER RATSUCHENDEN

❖ **Besucher**

kommen oft unfreiwillig - sagen, sie haben keinen Beratungsbedarf und keine Erwartungen an Lösungen, bringen ihren Anwalt mit,....

❖ **Klagende**

haben eine Problematik, aber andere tragen die Verantwortung für die problematische Situation - verändern müssen sich die Anderen/Rolle des Opfers
Wertschätzung gegenüber der Durchhaltefähigkeit der ratsuchenden Person zeigen - sie könnte sich so oder auch anders verhalten...

❖ **Kunden**

eigene Problemsituation wird gut erkannt
Bereitschaft, sich selbst zu reflektieren, ist vorhanden
Interesse an einer schnellen Problemlösung zusammen mit der beratenden Person wird von Anfang an gezeigt – Ressourcen werden mobilisiert

BEISPIELE KONKRETER BERATUNGSSITUATIONEN

Max, 12 Jahre, klug und eloquent

- Bruder, 14 Jahre, Vater und Mutter aus sozialer Oberschicht, Künstlermilieu, beste Wohngegend, Verein gegen Ungerechtigkeit im Bildungswesen gegründet
- Traumatisierung, hoher Leidensdruck, etliche Schulwechsel mit zum Teil temporärer Lerngruppe, zuletzt nach Klasse 5, zahlreiche massive Gewaltvorfälle, FIT, Beratungszentrum, (noch) kein Familiengerichtsverfahren
- ganztägige Versorgung, wechselnde Schul- und Nachmittagsbegleitungen, jetzt Schulbegleitung durch Psychologin
- Unterstützung von ASD und Jugendhilfeträger, HzE, soziale Gruppen
- Psychotherapie, Heilpraktiker, KJP-Aufenthalte
- Bindungsabbrüche, Verunsicherung, Eltern wünschen zuweilen Fremdunterbringung
- (dauerhafte) kleinste Lerngruppe einer Jugendhilfeträgers außerhalb der temporären Lerngruppen, Überwinden der Ablehnung fachlicher Lernziele
- Lerngruppe Diesterweg-Haus, sportliche Angebote, interdisziplinäre Förder- und Hilfeplanung
- Überraschend gute Annahme der begleitenden, therapeutischen Elternarbeit

BEISPIELE KONKRETER BERATUNGSSITUATIONEN

- Mary , 11 Jahre, deutliche Entwicklungsauffälligkeiten
- Migrationshintergrund bei der Mutter, Großvater in Südostasien, Vater nicht bekannt
- Wechselnde Grundschulen, Probleme mit (allen) Lehrkräften
- Abmeldung in der letzten Grundschule, massiver Absentismus
- Verbleib in Deutschland ohne Schulbesuch, Information des Jugendamts durch Bruder der Mutter
- Amtsvormünderin seit Ende 2016 für den Bildungsbereich
- Ablehnung von Impfungen seitens Mutter, daher keine KJP-Aufenthalte möglich
- Mutter und Tochter chillen tagelang mit Katze im Bett
- Kaum strukturierte Lernerfahrungen, keine schulische Bildung seit drei Jahren
- kleine Lerngruppe außerhalb der temporären Lerngruppen im Diesterweg-Haus mit Max – Max wird zum sozialen Vorbild☀
- Vermittlung durch den Verein von Max´ Vater

BEISPIELE KONKRETER BERATUNGSSITUATIONEN

- Anton, 8 Jahre, hochbegabt und Underachiever, jüngere Zwillingsgeschwister (Vorschule – dritter Wechsel), liebt die soziale Veranstaltung Schule und Basteln/Gestalten/Theater, ansonsten wenig fachliche Interessen
 - Eltern beide berufstätig, Bildungselite, promoviert, nur mit anwaltlicher Begleitung, sehr unter Druck und nicht immer einig (Kontakt zum Verein von Max´ Vater)
 - massive Gewaltvorfälle in der Grundschule, Ordnungsmaßnahme nach Schulgesetz, Kindeswohlgefährdungsanzeige durch Beratungszentrum und ASD, Familiengericht
 - Wechselnde Schulbegleitungen, wenig Vertrauen in Behördenpersonal
 - Krankschreibung von Anton, Hospitation in neuer Grundschule gescheitert
 - Schulaufsicht, Beratungszentrum, KJP/UK (Chefarzt), niedergelassene Therapeutin, bisher kaum Schweigepflichtentbindung möglich
 - Begleitung der Eltern durch gemeinsames Forschungsprojekt mit KJP, Gesprächskreis
 - Integrative Lerntherapie statt Schulbesuch in einem Institut, kapitalisierte Sonderressource
- Sonderweg bis zum Abschluss der ambulanten Diagnostik in KJP/Schuljahresende
Neue Stammschule, neues Beratungszentrum,....

BEISPIELE KONKRETER BERATUNGSSITUATIONEN

- Leonie, 7 Jahre, gut begabt, zwei jüngere Brüder und Klassenkamerad Ahmed - Robert, Ismail, Benjamin, Irina, Melissa (ADHS) in Parallelklasse 1 einer zweizügigen, kleinen Grundschule
- Schwerste Traumatisierung als Kleinkinder, mehrere Therapeutinnen, KJP
- Vater als besondere Ressource in instabiler familiärer Situation
- Zusatzversorgung mit Schulbegleitung, Sonderpädagogikstunden und temporärer Lerngruppe im Ganztag
- enge Zusammenarbeit Schule, Schulaufsicht, ASD, Beratungszentrum mit temporärer Lerngruppe
- Unterstützung durch niedergelassene Mediziner (ADHS)
- Unterstützung der Schule im ADHS-Projekt

A large container ship is docked at a port at dusk. The ship is white with a blue hull and is heavily loaded with colorful shipping containers. Several large red and blue gantry cranes are positioned along the pier, some with their lights on. The sky is a mix of blue and orange, and the water reflects the lights from the ship and the cranes. The name 'MSC EDMONTON' is visible on the side of the ship.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!